



# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 1 von 7

## Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Mit Wirkung vom 01.01.2005 erwarb die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH die Landesanteile an der Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH. Der Erwerb erfolgte im Rahmen der Neuordnung der Wohnungsbaubeteiligungen des Landes. Im Rahmen des so entstandenen Unternehmensverbundes wurden die Aktivitäten beider Unternehmen konsolidiert und aktiv für die Zukunft gestaltet. Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt mit rund 63.000 Wohnungen wird ihre Stellung unter den zehn größten Wohnungsunternehmen Deutschlands über Hessen und Thüringen hinaus weiter ausbauen und ihre Produkte und Dienstleistungen sowohl ihren Gesellschaftern als auch allen anderen Marktteilnehmern zur Verfügung stellen. Die Leistungsbereiche Stadtentwicklung, Projektentwicklung und Consulting tun dies seit Oktober 2006 unter der neuen Marke NH ProjektStadt.

## Leistungsbereiche

### Immobilienleistungen

- Wohnungsvermietung
- Mieternahe Verwaltung auch für Dritte
- Aktive Wohnumfeldgestaltung
- Instandhaltung und Services
- Sozialmanagement
- Portfoliomanagement
- Facility Management
- Wohnungswirtschaftliche Dienstleistungen
  - Bereitstellung von Multimediaangeboten
  - Energieversorgung
  - Wärmecontracting
- Architektenleistungen und Baubetreuung

### Stadtentwicklung

- Brach- und Gewerbeflächenentwicklung
- Altlastenmanagement
- Grundstücksmanagement
- Integrierte Stadtentwicklung / Soziale Stadt
- Stadtumbau
- Stadtsanierung / Dorferneuerung
- Entwicklungsmaßnahmen
- Wohnraumentwicklungskonzepte
- Aktive Kernbereiche



# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 2 von 7

## Projektentwicklung

- Stadtquartiere
- Wohn- und Geschäftsimmobilien
- Spezialimmobilien
- Internationale Projekte
- Public Private Partnership

## Consulting

- Strategische immobilienwirtschaftliche Entwicklungen / Marktanpassungen
- Fördermittelakquisition und Fördermittelmanagement
- Stadtteilmanagement / Moderation
- Revitalisierungskonzepte und Bestandsentwicklungen
- Markt- und Standortanalysen / Machbarkeitsstudien
- Touristische Entwicklungen
- Konzeption und Durchführung von Wettbewerben
- Forschungsprojekte (national und international)

## Wohnungsbestand

(Stand 30.09.2011)

rund 62.000 Wohnungen in 149 Städten  
und Gemeinden

## Baumaßnahmen (Wohneinheiten)

(Zeitraum: 1. - 3. Quartal 2011)

### Für den eigenen Bestand:

Baubeginne: 832  
im Bau befindlich: 736  
Baufertigstellungen: 489

### Für Dritte:

Baubeginne: 140  
im Bau befindlich: 188  
Baufertigstellungen: 108

### Bauträgermaßnahmen:

Baubeginne: 22  
im Bau befindlich: 47  
Baufertigstellungen: 12

## Sanierungsmaßnahmen

(Stand 30.09.2011)

71

## Entwicklungsmaßnahmen

(Stand 30.09.2011)

11

## Soziale Stadt (Integrierte Stadtentwicklung)

(Stand 30.09.2011)

11



# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 3 von 7

<b>Stadtumbau</b> (Stand 30.09.2011)	20
<b>Aktive Kernbereiche</b> (Stand 30.09.2011)	10
<b>Sonstige Städtebauliche Leistungen und Consulting</b> (Stand 30.09.2011)	85
<b>Mitarbeiter</b> (Stand 30.09.2011)	718
<b>Geschäftsstellen</b>	Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Kassel, Marburg, Oberursel, Offenbach, Wiesbaden
<b>Niederlassung</b>	Weimar
<b>Sanierungsbüros</b>	Bad Hersfeld, Butzbach, Friedberg, Herborn, Lich, Rotenburg, Rüsselsheim, Weilburg
<b>Vermietungsbüros</b>	Bad Hersfeld, Eschwege, Frankenberg, Hünfeld, Kirchhain, Rotenburg, Schwalmstadt-Treysa, Sontra, Stadtallendorf

# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 4 von 7

## Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

<b>Hauptsitz</b>	Schaumainkai 47 60596 Frankfurt am Main
<b>Tochtergesellschaften</b>	Wohnstadt Projekt- und Consulting GmbH, Weimar
<b>Gründungsjahr</b>	1922
<b>Stammkapital</b>	109.860.775,22
<b>Gesellschafter</b>	Land Hessen, Stadt Frankfurt am Main, WIM Wiesbadener Immobilienmanage- ment GmbH, Deutsche Rentenversiche- rung Hessen, Frankfurter Sparkasse, bau- verein AG, Stadt Rüsselsheim, Treuhand- verwaltung der IG Metall GmbH, Hatters- heimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Stadt Langen, Stadt Kelsterbach, Wetzlar- er Wohnungsgesellschaft mbH, Stadt Pfungstadt, Stadt Oberursel/Ts., Main- Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Wetterau- kreis, Stadt Mörfelden-Walldorf, Landkreis Limburg-Weilburg, Gemeinde Erlensee, Landkreis Groß-Gerau, Stadt Bad Hom- burg v.d.H., Stadt Bad Vilbel, Stadt Neu- Isenburg, Hessische Landgesellschaft mbH, Stadt Hofheim/Ts., Stadt Hadamar
<b>Geschäftsführung</b>	Bernhard Spiller (Ltd. Geschäftsführer) Prof. Thomas Dilger Dirk Schumacher
<b>Aufsichtsratsvorsitzender</b>	Dieter Posch, Staatsminister im Hessi- schen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden



# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 5 von 7

<b>Bilanzsumme</b> (Stand 31.12.2010)	1.454,6 Mio. EUR
<b>Anlagevermögen</b> (Stand 31.12.2010)	1.212,1 Mio. EUR
<b>Unternehmensleistung</b> (Stand 31.12.2010)	345,8 Mio. EUR
<b>Eigenkapital</b> (Stand 31.12.2010)	337,5 Mio. EUR
<b>Eigenkapitalquote</b> (Stand 31.12.2010)	23,2 %
<b>Jahresüberschuss</b> (Stand 31.12.2010)	30,2 Mio. EUR
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b> (Stand 31.12.2010)	94,7 Mio. EUR



# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 6 von 7

## Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH

<b>Hauptsitz</b>	Wolfsschlucht 18 34117 Kassel
<b>Tochtergesellschaften</b>	MET Medien-Energie-Technik Versorgungs- und Betreuungsgesellschaft mbH, Kassel
<b>Gründungsjahr</b>	1921 (1994 Gründung der WOHNSTADT GmbH durch Aufnahme der Hessische Heimstätte GmbH in die Kurhessen Wohnungsbaugesellschaft mbH)
<b>Stammkapital</b>	36.772.950,00
<b>Gesellschafter</b>	Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, SV Sparkassen-Versicherung Gebäudeversicherung Baden Württemberg AG, Stadt Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Kasseler Sparkasse, Sparkasse Werra-Meißner, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH der Stadt Marburg, Stadt Kirchhain, GAGFAH GmbH Essen, Handwerkskammer Kassel, Stadt Bad Wildungen, Stadt Großalmerode, Stadt Hessisch Lichtenau, Stadt Homberg, Stadt Wolfhagen, Sparkasse Fulda, Eigene Anteile
<b>Geschäftsführung</b>	Prof. Thomas Dilger Bernhard Spiller Dirk Schumacher



# DATEN UND FAKTEN

Stand: Dezember 2011 | Seite 7 von 7

<b>Bilanzsumme</b> (Stand 31.12.2010)	665,7 Mio. EUR
<b>Anlagevermögen</b> (Stand 31.12.2010)	624,6 Mio. EUR
<b>Unternehmensleistung</b> (Stand 31.12.2010)	101,7 Mio. EUR
<b>Eigenkapital</b> (Stand 31.12.2010)	60,8 Mio. EUR
<b>Eigenkapitalquote</b> (Stand 31.12.2010)	9,1 %
<b>Jahresüberschuss</b> (Stand 31.12.2010)	-3,8 Mio. EUR
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b> (Stand 31.12.2010)	16,2 Mio. EUR